

Protokoll der 5. Sitzung der Stadtvertretung Crivitz

Datum: 09.12.2014
Ort: Restaurant „Haus Seeblick“ Crivitz
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Verwaltungsvertreter:

Anwesende:

- Frau Britta Bruschi-Gamm
- Herr Dr. Markus Nonnemann
→ ab 19.10 Uhr
- Herr Helmuth Schröder
- Herr Karl Stamer
- Frau Beate Prieske
- Herr Paul Freitag
- Herr Klaus Gottschalk
- Herr Alexander Gamm
- Herr Hans-Jürgen Heine
- Frau Silke Glasemann-Ohl
- Herr Reik Döring
- Herr Michael Renker
- Herr Hartmut Stadie
- Herr Gerd Franck
- Herr Mario Franz
- Frau Martina Torbahn
- Frau Jennifer Berger /Protokoll
- Herr Rene Witkowski

Nicht anwesend:

- Herr Georg Ihde

Gäste:

- Herr Sven Jahn
- Herr Andy Gässler
- 4 weitere Bürger/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderung/Bestätigung der Tagesordnung
5. Protokollkontrolle der Sitzung vom 24.11.2014 (*öffentlicher Teil*)
– *Wird Ihnen nachgereicht!*
6. Beratung und Beschluss des Doppelhaushaltes 2014/ 2015 (**BV 40/14**)
7. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil:

8. Protokollkontrolle der Sitzung vom 24.11.2014 (*nichtöffentlicher Teil*)
– *Wird Ihnen nachgereicht!*
9. Grundstückangelegenheiten (**BV 39/14**)
10. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil der Sitzung:

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung

Frau Brusch-Gamm eröffnet die SV-Sitzung und begrüßt die Stadtvertreter, Herrn Jahn und Herrn Gässler und die weiteren Gäste sowie Herrn Witkowski und Frau Berger als Mitarbeiter des Amtes Crivitz. Sie berichtet über das plötzliche und unerwartete Ableben des Ortsteilvertretungsvorsitzenden Wessin, Herrn René Wowarra, in der vergangenen Woche. Sie hebt sein Engagement und seine Leistungen für die Ortsteilvertretung Wessin, die in diesem Jahr schwierige Zeiten durchgemacht hat, hervor. Sie äußert ihre Bestürzung und spricht der Familie im Namen der gesamten Stadtvertretung ihr Mitgefühl für den schweren Verlust aus. Danach bittet sie alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zu erheben.

TOP 2 – Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Brusch-Gamm stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 17 Stadtvertretern sind zum Zeitpunkt der Feststellung 15 anwesend. Herr Dr. Nonnemann wird noch erwartet. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 3 – Einwohnerfragestunde

Frau Brusch-Gamm eröffnet die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen. Frau Brusch-Gamm beendet die Einwohnerfragestunde um 19.06 Uhr.

TOP 4 – Änderung/Bestätigung der Tagesordnung

Frau Brusch-Gamm berichtet, dass aufgrund der mangelnden Arbeitsfähigkeit der OTV Wessin mit 2 Ortsteilvertretern eine Nachwahl von 3 weiteren Mitgliedern einzuleiten ist. Sie schlägt daher vor, die Dringlichkeitsvorlage zur Nachwahl von Ortsteilvertretern als TOP 6 auf die Tagesordnung zu nehmen. Alle weiteren TOP würden sich dann um jeweils einen Punkt nach hinten verschieben.

→ 19.10 Uhr Herr Dr. Nonnemann nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Damit sind 16 von 17 Stadtvertretern anwesend.

Sie informiert ferner, dass vom Amt Crivitz noch am heutigen Tag eine Dringlichkeitsvorlage für ein gemeindliches Einvernehmen für den Vorbescheid zum Amtsanbau/ Parkplätze eingereicht wurde. Die Form der Vorlage entspricht in keinster Weise den Anforderungen (ausgefertigt für den Amtsausschuss und Schreibfehler). Zudem erhielt Frau Brusch-Gamm hierzu von Herrn Bierbrauer-Murken im Vorfeld die Aussage, dass eine Beratung und eine Erteilung des Einvernehmens durch den Bauausschuss ausreichend seien (beides ist bereits im November erfolgt). Sie fragt an, ob die Beschlussvorlage auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollte. Es entsteht ein reger Meinungsaustausch in dessen Verlauf von einigen Stadtvertretern die Dringlichkeit angezweifelt wird, da der Sachverhalt lang bekannt war und sowohl auf die TO für die Novembersitzung als auch erst recht auf die TO für die heutige Sitzung hätte mit aufgenommen werden können. Von anderen Stadtvertretern wird jedoch die Auffassung vertreten, dass aufgrund von Fristen über das Einvernehmen beschlossen werden sollte (zumal der Bauschuss die Erteilung des Einvernehmens empfohlen hat). Frau Brusch-Gamm stellt die Aufnahme für die Beschlussvorlage auf die TO zur Abstimmung:

→ Abstimmung: 8 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag des Amtes auf Aufnahme der Beschlussvorlage auf die TO abgelehnt.

Danach stellt Frau Brusch-Gamm die Änderung der TO durch Aufnahme des TOP „Nachwahl OTV Wessin“ zur Abstimmung:

→ Abstimmung: 16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist die Änderung der Tagesordnung einstimmig beschlossen.

TOP 5 – Protokollkontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.11.2014

Da das Protokoll den Stadtvertretern erst am heutigen Tag vorgelegt werden konnte, schlägt Frau Bruschi-Gamm vor, diesen TOP auf die nächste Sitzung im Februar 2015 zu verschieben.

→ **Abstimmung:** 16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltung

Damit wird die Kontrolle des Protokolls der Sitzung vom 24.11.2014 auf die Sitzung am 09.02.2015 verschoben.

TOP 6 NEU – Nachwahl von Ortsteilvertretern für die Ortsteilvertretung Wessin

Frau Bruschi-Gamm informiert, dass aufgrund des Todesfalls in der OTV Wessin, diese mit 2 Ortsteilvertretern nicht mehr arbeitsfähig ist. Aus diesem Grund ist es zwingend erforderlich, schnellstmöglich 3 weitere Ortsteilvertreter in die OTV (möglichst mit Vertretern aus allen Ortsteilen) zu wählen. Es fanden zwischenzeitlich Gespräche mit Herrn Lange statt. Herr Lange war bis zur Kommunalwahl 2014 Vorsitzender der OTV Wessin und hat auch danach eng mit Herrn Wowarra zusammengearbeitet ohne in der OTV zu sein. Für die laufende Legislaturperiode hatte er sich nicht zur Wahl gestellt. Auch jetzt steht er grds. nicht zur Verfügung. Er hat sich jedoch bereit erklärt, bis zur Nachwahl von neuen Vertretern, die OTV zu unterstützen und auch kommissarisch zu leiten. Herr Jahn und Herr Gässler haben ihr Einverständnis hierfür erteilt.

Frau Bruschi-Gamm verliest die Beschlussvorlage und stellt die Nachwahl von 3 weiteren Ortsteilvertretern sowie die vorübergehende Nachwahl von Herrn Lange (in Abwesenheit jedoch mit Erteilung seines Einverständnisses) in die OTV Wessin und die Übertragung des Vorsitzes bis zur Nachwahl der neuen Ortsteilvertreter zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 41-05-2014

→ **Abstimmung:** 16 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist die Nachwahl von 3 weiteren Ortsteilvertretern für die OTV Wessin sowie die vorübergehende Nachwahl von Herrn Dieter Lange bei gleichzeitiger Übertragung des Vorsitzes bis zur Nachwahl der weiteren Ortsteilvertreter einstimmig beschlossen.

→ **Auftrag Amt/ Zentrale Dienste:** Die Beschlussvorlage ist entsprechend zu ergänzen.

TOP 7 – Beratung und Beschluss des Doppelhaushaltes 2014/ 2015 (BV 40/14)

Frau Bruschi-Gamm führt in das Thema ein und berichtet von ihrem Termin mit Herrn Witkowski bei der Kommunalaufsicht des Kreises bei Frau Holz. Sie mahnte die fehlende Eröffnungsbilanz und die fehlenden Jahresabschlüsse 2012 und 2013 an. Aufgrund der Unausgeglichenheit der Haushalte seit dem Jahr 2012 wird durch die Kommunalaufsicht die Erarbeitung eines Haushaltssicherungskonzeptes verlangt. Die großen Investitionen (Sanierung der Grundschule und Neubau Kita), die ursprünglich in 2015 geplant waren, sind vorerst nicht zu realisieren. Für den Haushalt 2015 ist eine Genehmigung erforderlich, die jedoch zugesagt wurde, wenn ein Haushaltssicherungskonzept erstellt wird. Die Aufgabe der Stadt ist es nun, die Ausgaben kritisch zu durchleuchten und Einsparpotenziale aufzudecken sowie die Einnahmen der Stadt zu erhöhen (z.B. durch Anhebung der Hebesätze auf den Landesdurchschnitt). Dies ist nicht nur für die Genehmigung des Haushaltes wichtig, sondern auch für die Bewilligung von Fördermitteln und Sonderbedarfszuweisungen (Nachweis Eigenmittel).

Danach erteilt Frau Bruschi-Gamm Herrn Witkowski das Wort. Herr Witkowski macht Ausführungen zu der Haushaltssatzung. Durch den Haupt- und Finanzausschuss wurde die Empfehlung ausgesprochen, die großen Investitionen auf das Haushaltsjahr 2016 zu verschieben. Mittel für die Planung der Projekte wurden jedoch im Doppelhaushalt mit eingeplant. Ferner sind kleinere Investitionen ebenfalls Bestandteil des Investitionsplanes (wie z.B. in 2014: Container Trockenplatz, Anschaffung Caddy und in 2015: FFW-Fahrzeug, Baumaßnahmen Uferweg und Uferpromenade → Fördermittelzusage liegt vor).

Er stellt aus der Haushaltssatzung die Ergebnisse/Entwicklungen aus dem Ergebnis-HH und aus dem Finanz-HH vor:

	2014	2015
Saldo Ergebnishaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit	- 665.400,00 EUR	- 887.700,00 EUR
Saldo Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit	- 309.600,00 EUR	- 506.700,00 EUR
Rückgang der liquiden Mittel	- 684.400,00 EUR	- 167.600,00 EUR
Eigenkapital zum Jahresende 2015		11.170.000,00 EUR

Es wird in beiden Jahren keine Notwendigkeit zur Aufnahme eines Kassenkredites bestehen. Dennoch wurde in 2015 ein Kassenkredit in Höhe von 600.000,00 EUR für kurzfristige Engpässe eingeplant. Dieser Betrag bewegt sich jedoch im genehmigungsfreien Rahmen. Da in beiden Jahren die Aufwendungen die Erträge und die Auszahlungen die Einzahlungen in der laufenden Verwaltungstätigkeit übersteigen, sind sowohl der Ergebnishaushalt als auch der Finanzhaushalt insgesamt unausgeglichen. Ab 2015 wird deshalb der Haushalt genehmigungspflichtig (bis 2014 noch genehmigungsfrei). Im Haushalt wurden bislang noch keine Veränderungen der Hebesätze eingeplant → dies wird jedoch im Rahmen der Haushaltskonsolidierung noch erforderlich. Insgesamt weist er noch einmal darauf hin, dass durch Frau Holz eine Genehmigung in Aussicht gestellt wurde, wenn die Stadt ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet und den Haushalt konsolidiert.

Es folgt ein reger Meinungs austausch in dessen Verlauf noch einmal die Erfordernis zur Investition in der Grundschule und der Kita deutlich gemacht wird. Bei Fördermittelzusage kann es hierfür noch einmal eine Neuplanung geben. Die Stadtvertreter machen deutlich, dass die Haushaltslage teilweise auch den Umständen (Einführung von Abschreibungen, Verringerung der Schlüsselzuweisungen, Erhöhung der Kreis- und der Amtsumlage) geschuldet ist. Aufgabe der Ausschüsse wird nun sein, Möglichkeiten für eine Haushaltskonsolidierung zu suchen.

Herr Stadie dankt Herrn Witkowski für die schnelle Erarbeitung eines neuen Doppelhaushaltes. Die Stadtvertreter zollen Herrn Witkowski durch Klopfen auf den Tisch ihren Dank.

Frau Brusch-Gamm verliest die Beschlussvorlage. Danach erfolgt die Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 40-05-2014

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen/ 0 Enthaltungen

Damit ist der Doppelhaushalt 2014/2015 der Stadt Crivitz einstimmig beschlossen.

→ Auftrag Amt/Finanzen: Frau Glasemann-Ohl benötigt den Doppelhaushalt 2014/2015 in Papierform.

TOP 8 – Anfragen und Mitteilungen

1) Kriegerdenkmäler

Herr Stamer fragt an, warum in diesem Jahr die Kriegerdenkmäler nicht mit Grün abgedeckt wurden.

2) Danksagungen

Frau Brusch-Gamm bedankt sich bei Herrn Schröder und bei allen anderen Aktiven für ihr Engagement beim Adventssingen. Danach bedankt sie sich bei allen Stadtvertretern für die gute Zusammenarbeit, bei den Ortsteilvertretungen Wessin und Gädebehn, bei den Ortsteilvertretungsvorsitzenden, den Sachkundigen Bürgern und bei Frau Prieske und Herrn Stadie als Bindeglieder zu den Ortsteilvertretungen.

Frau Brusch-Gamm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.55 Uhr.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung -



B. Brusch-Gamm
Bürgermeisterin



J. Berger
Protokollantin